

## **Kleine Anfrage**

**der Fraktion der CDU/CSU**

### **Äußerungen der Bundesministerin für Bildung und Forschung zur Elektrifizierung des Schwerlast- und Flugverkehrs**

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger, hat am 26. Juli 2023 in einem Interview ([www.phoenix.de/wasserstoffstrategie-a-3206961.html?ref=213822](http://www.phoenix.de/wasserstoffstrategie-a-3206961.html?ref=213822)) auf die Frage, ab wann Menschen mit einem wasserstoffbetriebenen Auto unterwegs sein werden, folgende Antwort gegeben: „Wahrscheinlich schneller als wir uns vorstellen können. Vor allem dann, wenn wir in LKWs sitzen, weil natürlich der Schwerlastverkehr nicht elektrifiziert werden kann und wir dort eFuels und Brennstoffzellen brauchen.“ Darüber hinaus hat sich Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger in dem Interview wie folgt geäußert: „Die eFuels sind ein guter Weg, eben auch Mobilität zu ermöglichen, individuelle Mobilität weiterhin zu ermöglichen. Wenn eine Fahrzeugflotte nicht komplett ausgewechselt werden kann bzw. eben auch von Schwerlastverkehr, aber auch das Fliegen – also ich glaube, keiner will sich in ein elektrifiziertes Flugzeug setzen –, brauchen wir hier die eFuels und die Wasserstoff- bzw. Brennstoffzellen. Es gibt auch tolle Unternehmen, die dort weiterentwickeln – sei es in der Automobilbranche als solches, aber auch im Mittelstand, sodass wir auch hier viele Innovationssprünge in Zukunft auch sehen werden.“

Die Äußerungen von Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger sind aus Sicht der Fragesteller fragwürdig. So sind etwa zahlreiche deutsche wie europäische Start-ups im Bereich des elektrischen Fliegens hoch engagiert (siehe u. a. [www.handelsblatt.com/technik/it-internet/e-flugzeug-bis-2030-diese-gruender-wollen-mit-elektrischem-flieger-klimaziele-erreichen/28366390.html](http://www.handelsblatt.com/technik/it-internet/e-flugzeug-bis-2030-diese-gruender-wollen-mit-elektrischem-flieger-klimaziele-erreichen/28366390.html)). Auch das Unternehmen MAN Truck and Bus SE setzt vor allem auf Batterieelektrik. Der Vorstandsvorsitzende Alexander Vlaskamp äußerte sich hierzu erst im April 2023 wie folgt: „Das stimmt, unser Fokus liegt klar auf batterieelektrischen Antrieben. Zwar haben wir sowohl Wasserstoffverbrenner als auch Brennstoffzellenfahrzeuge im Versuch, aber am Ende des Tages werden die Total Cost of Ownership entscheiden. Und da ist der Elektroantrieb mit Batterie unschlagbar.“ ([www.nfz-messe.com/de/news/elektromobilitaet-menschen-personalien-koepfe-der-branche-man-setzt-klar-auf-elektroantrieb-warum-erklaert-ceo-vlaskamp-im-interview-3711.html](http://www.nfz-messe.com/de/news/elektromobilitaet-menschen-personalien-koepfe-der-branche-man-setzt-klar-auf-elektroantrieb-warum-erklaert-ceo-vlaskamp-im-interview-3711.html)).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger bekannt, dass Fahrzeuge und Flugzeuge mit Brennstoffzellen elektrisch arbeiten?

2. Warum spricht sich Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger gegen elektrische Fahrzeuge im Schwerlastverkehr aus (siehe Vorbemerkung der Fragesteller)?
3. Vertritt Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger weiterhin die Auffassung, dass der Schwerlastverkehr nicht elektrifiziert werden kann, und wenn ja, warum (siehe Vorbemerkung der Fragesteller)?
4. Ist der Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger bekannt, dass in der Industrie mit sehr viel Aufwand an batterieelektrischen Schwerlastschleppern gearbeitet wird, und wenn ja, gibt es von ihr konkrete Kritik an diesen Ansätzen?
5. Trifft die Wahrnehmung der Fragesteller zu, dass Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger im dargelegten Kontext nicht technologieneutral agiert und sich sehr kritisch über elektrische Fahrzeuge und Flugzeuge äußert, wenn ja, warum, und wenn nein, warum nicht?
6. Sind Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger die Konzepte von Airbus und anderen bekannt, mit Brennstoffzelle und elektrischen Antrieben zu fliegen, und wenn ja, gibt es konkrete Kritik der Bundesforschungsministerin daran?
7. Sind Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger Konzepte für elektrische Regionalflugzeuge bekannt, wie das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) sie mit der D-CEFD testet, und wenn ja, gibt es von ihr Kritik daran, da sie sich offenbar nicht in ein solches Flugzeug setzen möchte (siehe Vorbemerkung der Fragesteller)?
8. Sind Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger Konzepte für batterieelektrische Regionalflugzeuge bekannt, wie die des Start-ups Vae-ridion, und wenn ja, gibt es von ihrer Seite Kritik daran, da sie sich offenbar nicht in ein solches Flugzeug setzen möchte?
9. Sind Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger Konzepte und Startups bei eVTOLs (electric Vertical Takeoff and Landing) bekannt, und wenn ja, gibt es von ihrer Seite Kritik daran, da sie sich offenbar nicht in ein solches Fluggerät nicht setzen möchte?
10. Wie steht die Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger insgesamt zu eVTOLs?
11. Fördert die Bundesregierung die Entwicklung von elektrifizierten Flugzeugen, wenn ja, welches Ressort, wie, und seit wann, und wenn nein, warum nicht?
12. Wie bewertet die Bundesregierung das wirtschaftliche und klimaschonende Potenzial von elektrifizierten Flugzeugen, und welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung hieraus?
13. Fördert die Bundesregierung die Elektrifizierung des Schwerlastverkehrs, wenn ja, welches Ressort, wie, und seit wann, und wenn nein, warum nicht?
14. Wie bewertet die Bundesregierung das wirtschaftliche und klimaschonende Potenzial von elektrifizierten Flugzeugflotten im Schwerlastbereich, und welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung hieraus?

Berlin, den 15. August 2023

**Friedrich Merz, Alexander Dobrindt und Fraktion**